

# Schulnachrichten

## Grundschule Nordhalben

### Achtung „Smombies“!

Am Freitag, 13. Juli fand für uns in Reitsch der Tag der „Aufmerksamkeit im Straßenverkehr“ statt. Wir durchliefen sieben Stationen, an denen man hautnah erleben konnte, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr aufmerksam zu sein. Denn „Smombies“ – das sind Smartphone-Zombies – stellen eine große Gefahr für sich und andere dar!



Los ging es für uns mit einer Station zum „Toten Winkel“. Unser Lehrer musste sich in einen LKW setzen, wir Kinder bewegten uns um diesen herum und stellten fest, dass unser Lehrer von vielen Stellen aus nicht zu sehen war – er uns also auch nicht durch einen der Spiegel sehen konnte! Wir werden uns niemals in einen „Toten Winkel“ begeben, weder als Fahrradfahrer noch als Fußgänger. Im Anschluss wartete eine Station zur Ersten Hilfe auf uns. Was ist zu tun, wenn wir mal auf eine verletzte Person treffen sollten? Wie können wir am besten helfen? Der richtige

Notruf und die stabile Seitenlage waren nur zwei der entscheidenden Tipps, die wir bekamen! Nun ging es mit der Fahrradsimulation weiter: Auf dem Fahrrad sitzend wurden uns verschiedene Filme gezeigt und wir mussten Gefahren erkennen und rechtzeitig bremsen. Gar nicht so einfach, denn wir wurden z.B. durch Musik abgelenkt!

Danach ging es zum Kettcar: Wir mussten mit einer Brille, durch die man fast nichts sah, eine Runde durch eine markierte Bahn fahren. Schwierig, wenn man die Markierung fast nicht sieht... Aber so ist das, wenn man den Blick mehr aufs Handy richtet, als auf die Straße. Weitere Stationen zum Hören, zur Reaktion und mit einem Film rundeten den sehr interessanten Tag ab. Auf dem Heimweg entdeckten wir dann bereits ein paar „Smombies“ im Straßenverkehr! Wir werden aber nie einer davon werden, denn wir wissen jetzt, in welche Gefahr wir uns begeben würden!

